

Veranstlungshinweise:

2. Workshop des DK Austrian Studies:

Räume & Erinnerung

Keynote: Jozef TANCER (Bratislava)

21. 11. 2019, Ort wird noch bekanntgegeben

3. Workshop des DK Austrian Studies:

Kontaktzonen in der Habsburgermonarchie

Keynote: Ulrich SCHMID (St. Gallen)

16./17. 01. 2020, Ort wird noch bekanntgegeben

Das Doktoratskolleg Austrian Studies arbeitet seit Ende des Jahres 2017 an der Vernetzung kultur-, rechts- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen, die sich mittels ihrer jeweiligen Zugänge dem österreichischen Raum annähern. Der aus der US-amerikanischen Forschung stammende Begriff und die damit verbundenen Konzepte werden kritisch aus interdisziplinärer, zentraleuropäischer Perspektive diskutiert. Als Abschluss dieser ersten Arbeitsphase werden drei Workshops von den DoktorandInnen organisiert und gestaltet.

www.uibk.ac.at/dk-austrianstudies/

Die Workshops werden öffentlich abgehalten, um Anmeldung der Gäste wird gebeten: Irene.Zanol@uibk.ac.at

Unterstützt durch den Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ (www.uibk.ac.at/fsp-kultur)

© BfÖ 2019



Einladung zum

1. Workshop der DoktorandInnen des Doktoratskollegs Austrian Studies

Mittwoch, 22. 05. 2019, 15:00–19:00

Brenner-Archiv

Josef-Hirn-Str. 5, 10. Stock, 6020 Innsbruck

Programm

15:00–15:10 Eröffnung und Vorstellung des Konzepts durch die DoktorandInnen

Sektion I: **Recht & Kultur**

[Chair: Kurt SCHARR]

- 15:10–15:30 Martin P. SCHENNACH
„ ... ein eigentümlicher Organismus, mit gar keinem anderen Europas, ja der Welt vergleichbar“ .
„Österreich“ und die Rechtsgeschichte – eine Kontemplation
- 15:30–16:10 Markus SCHLOSSER & Christoph STOLL
Österreichische Identitätskonstruktion und Recht.
Unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Kulturrechtsgeschichte
- 16:10–16:30 Andrea ZINK
Justiz und Literatur: Betrachtungen zu einem produktiven Verhältnis

16:30–17:00 Diskussionsrunde

17:00–17:30: Kaffeepause

Sektion II: **Imperium & Repräsentation**

[Chair: Lukas MADERSBACHER]

- 17:30–17:50 Christoph HÖLZ
Repräsentation in Parlamentsgebäuden
- 17:50–18:10 Tobias HUBER
Ein Staat auf der beständigen Suche nach sich selbst.
Der Österreichbegriff in den Debatten des cisleithanischen Abgeordnetenhauses im Spannungsfeld zwischen Nationalismus und Supranationalismus 1867–1897
- 18:10–18:30 Mirko KALOPEROVIĆ
Die Außenpolitik Österreich-Ungarns im Spannungsfeld der Balkankriege 1912/13 und der südslavischen Öffentlichkeit

18:30–19:00 Diskussionsrunde